



# Moorschutz und Artenschutz (k)ein Konfliktthema?



Sebastian Rudischer  
MoorNet-Statuskolloquium  
Workshop 1: Biodiversität und Naturschutz  
Bonn

## Konflikte mit dem Artenschutz

- Können entstehen, wenn
  - Durch eine Wiedervernässung seltene oder gefährdete Arten oder geschützte Biotope beeinträchtigt werden könnten
  - Ein Schutzstatus (z.B. FFH-RL, WRRL) oder andere Festsetzungen Maßnahmen einschränken
  - Der rechtliche Spielraum für eine Abwägung unklar ist
- In der Regel sind standortuntypische Arten betroffen, die in degradierten Mooren vorkommen oder (Entwässerungs-)Gräben als Sekundärlebensraum nutzen





# Entwässerte Moore als Sekundärlebensraum

- Ziele im Projekt „Biodiversität und Moorschutz“
  - Erfassung der Verbreitung der Zielarten (Schwerpunkt oberbayerisches Donaumoos)
  - Fachaustausch mit Experten und Expertinnen
  - Empfehlungen zum Umgang und Maßnahmenvorschläge
  - Veröffentlichung einer Handreichung für Moorschutzakteure
  - **Es geht um LÖSUNGEN!!**



# Entwässerte Moore als Sekundärlebensraum

Beispiele aquatisch gebundener Arten

Art	FFH-Anhang	Rote Liste Deutschland	Rote Liste Bayern
Bachmuschel	II, IV	1	1
Knoblauchkröte	IV	3	2
Vogel-Azurjungfer	II	1	1
Schlammpeitzger	II	2	1



© Bildcollage: LfU

© A. Conrad





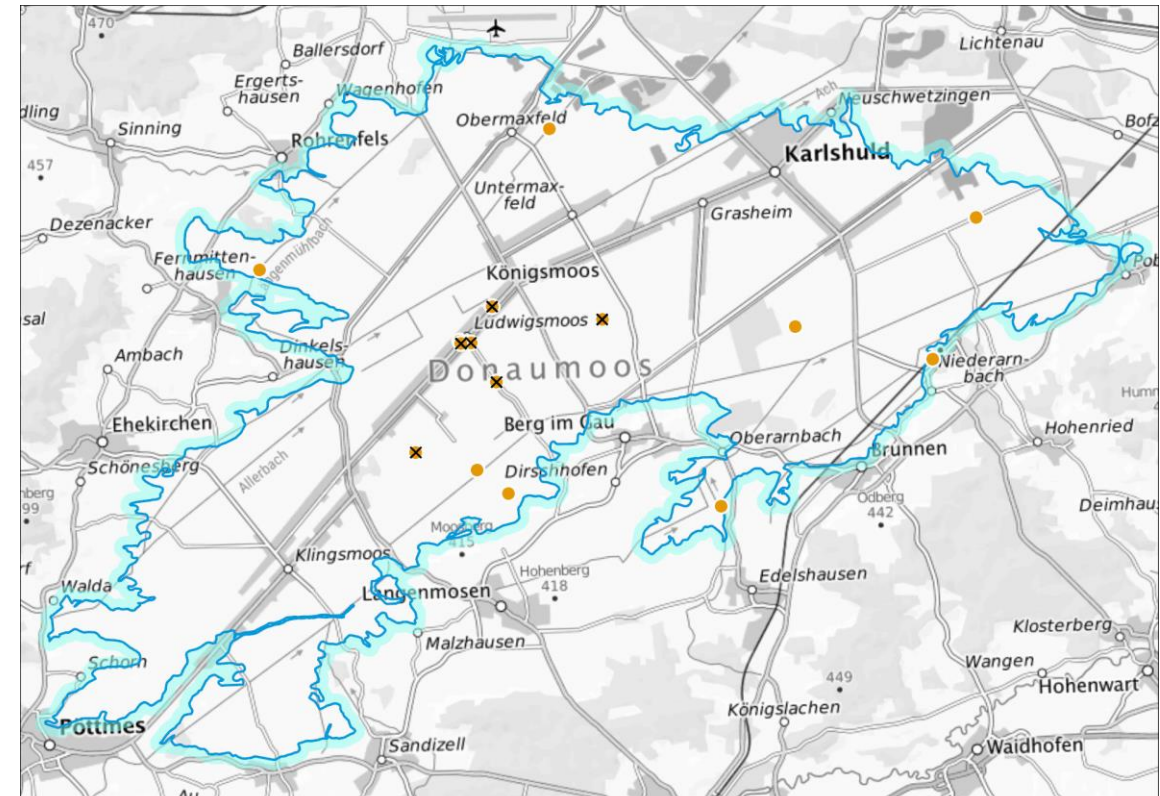
# Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*)

## Empfehlungen

- Erhalt der Gewässerdurchgängigkeit
  - regelbare Stauwehre
  - Fischwanderhilfen bei dauerhaften Querbauwerken
- Temporäre oder dauerhafte Umsiedlung in geeignete Habitate im nahen Umfeld
- Timing für die Maßnahmenumsetzung beachten
- Optimierung von Ausweichlebensräumen in nicht moorschutzrelevanten Gebieten



© Andreas Hartl



Misgurnus fossilis in the Upper Bavarian Donaumoos

● Detection by eDNA

□ Area of the Upper Bavarian Donaumoos

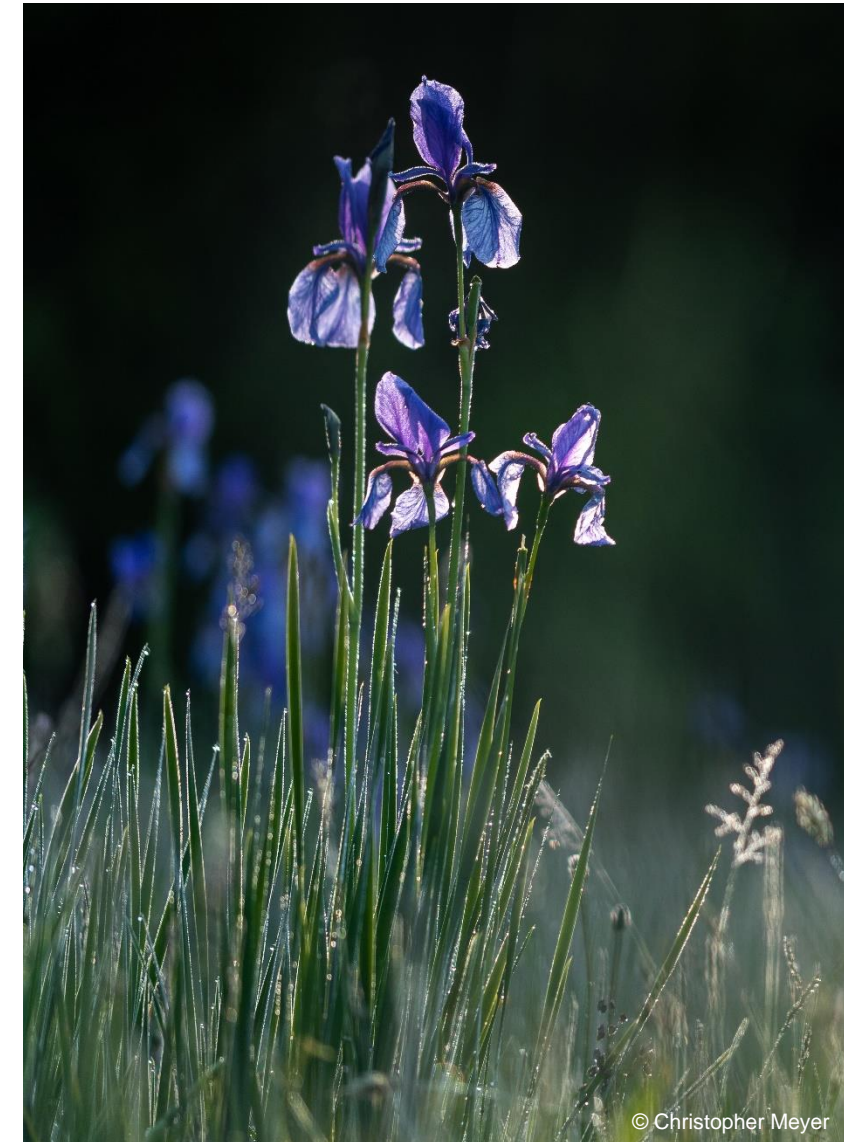
0 1 2 3 4 km

✕ Detection by electrofishing

Geobasisdaten:  
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2024), <http://www.bkg.bund.de>

## Fazit / Ausblick

- Für Konflikte mit dem Artenschutz gibt es praktikable Lösungsansätze!
- Wichtig: Enger Austausch mit unterer Naturschutzbehörde und weiteren Experten und Expertinnen
- Kompromisse finden: Jahreszeit, Tempo, räumliche Verteilung
- Ausgleich schaffen: Randbereiche aufwerten
- Abwägung und Prioritätensetzung: Nutzung von Handlungsspielräumen
  
- Handlungsleitfaden für aquatisch gebundene Arten in finaler Abstimmung
- Leitfaden für terrestrische Arten in Planung: derzeit Artenauswahl





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

